

[Russland bringt Lehrer aus der besetzten Region Cherson nach Moskau: Das Nationale Widerstandszentrum hat herausgefunden, warum](#)

02.11.2024

Kollaborierende Lehrer aus dem besetzten Teil der Region Cherson wurden nach Moskau geschickt. Dort wird ihnen beigebracht, pro-ukrainische Kinder zu identifizieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Kollaborierende Lehrer aus dem besetzten Teil der Region Cherson wurden nach Moskau geschickt. Dort wird ihnen beigebracht, pro-ukrainische Kinder zu identifizieren.

Kollaborierende Lehrer aus dem besetzten Teil der Region Cherson wurden nach Moskau geschickt. Dort wird ihnen beigebracht, pro-ukrainische Kinder zu identifizieren.

Dies berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf das Zentrum für nationalen Widerstand.

Der Informationsquelle zufolge hat der Feind in der vorübergehend besetzten Region Cherson ein Pilotprojekt zur Ausbildung so genannter Mentorenlehrer gestartet. Zu diesem Zweck schicken die Russen „Lehrer“ in Gruppen nach Moskau, wo sie mehrere Wochen lang Kurse besuchen.

Dieses Mal erhielten die Lehrer-Mitarbeiter der Chaplynsker Mittelschule Nr. 1 die entsprechende Spezialisierung.

„Zu den wichtigsten Fähigkeiten der ‚Mentoren‘ gehört die Fähigkeit, ‚unzuverlässige‘ Schüler zu identifizieren, d.h. solche mit pro-ukrainischen Positionen. Sowie die fortschrittliche Arbeit zur Assimilierung ukrainischer Kinder“, heißt es in der Erklärung.

Das Nationale Widerstandszentrum fügte hinzu, dass die Praxis, in besetzten Schulen Seminare abzuhalten, um Kinder zu identifizieren, die möglicherweise die Ukraine unterstützen, nicht neu ist. Vor allem während des Sommers wurden die örtlichen Lehrer zu diesem Zweck geschult.

Lesen Sie mehr über den Krieg Russlands gegen die Ukraine auf dem Telegram-Kanal von RBC-Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.